

Kurzinfos zu Personen

Mnyaka Sururu Mboro ist in Moshi am Fuße des Kilimanjaro im damaligen Mandatsgebiet Tanganyika (heute die Vereinigte Republik Tansania) geboren. Er hat dort und in Deutschland als Lehrer gearbeitet und setzt sich seit Jahrzehnten für die Rückführung und würdevolle Bestattung der ostafrikanischen Ahnen ein. Mboro ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied von Berlin Postkolonial und führt postkoloniale Führungen durch.

Isabelle Reimann studierte Ethnologie, Psychologie und Soziologie in Heidelberg und Leipzig und promoviert momentan an der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Museum für Naturkunde Berlin. Sie ist Provenienzforscherin und Gutachterin der Bestandsaufnahme.

Sarah Imani ist Rechtsanwältin und Legal Advisor am ECCHR, wo sie am Institut für juristische Intervention verantwortlich für die Arbeit zu den deutschen und europäischen Kolonialverbrechen, Reparations- und Restitutionsfragen und postkolonialen Kritiken am Recht ist.

Zu den einladenden Organisationen

Berlin Postkolonial

Der Verein setzt sich kritisch mit Berlins Kolonialgeschichte auseinander und bemüht sich um die Offenlegung kolonialrassistischer Denk- und Gesellschaftsstrukturen vor Ort. Dabei sucht Berlin Postkolonial die transnationale Zusammenarbeit mit Initiativen zur Dekolonisierung weltweit. **Kontakt:** buero[at]berlin-postkolonial.de | +49 152 51755370

Decolonize Berlin e.V.

Der Verein setzt sich für die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart von Kolonialismus und Rassismus, für die Anerkennung und Aufarbeitung von kolonialem Unrecht und für eine gesamtgesellschaftliche Dekolonisierung ein. Seit 2020 ist der Verein Träger der *Koordinierungsstelle für ein gesamtstädtisches Aufarbeitungskonzept Berlins kolonialer Vergangenheit*, deren Schaffung auf einen Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses zurückgeht ([DS 18/1788](#)).

Kontakt: presse[at]decolonize-berlin.de | +49 152 54217327

European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR)

Das ECCHR ist eine gemeinnützige und unabhängige Menschenrechtsorganisation mit Sitz in Berlin. Gemeinsam mit Betroffenen und Partner*innen weltweit nutzen wir juristische Mittel, damit die Verantwortlichen für Folter, Kriegsverbrechen, sexualisierte Gewalt, wirtschaftliche Ausbeutung und abgeschottete Grenzen nicht ungestraft davonkommen.

Kontakt: presse[at]ecchr.eu | +49 30 69819797 / +49 30 40109454

Flinn Works

ist eine darstellende Kunst-Gruppe mit Sitz in Berlin/Kassel, Deutschland. In Zusammenarbeit mit professionellen Künstler*innen und Performer*innen setzt sie sich immer wieder mit aktuellen sozialen und politischen Fragen auseinander und konzentriert sich dabei auf postkoloniale und feministische Themen.

Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD)

Die Initiative Schwarze Menschen in Deutschland wurde 1985 gegründet und ist eine der ältesten Selbstorganisationen von und für Schwarze Menschen in Deutschland.